

Interpellation

15/08 betreffend Entlastung der Emmer Strassen Verbindung Lohrensagi – Littauer Boden

Seit Jahren nimmt der Schleichwegverkehr zwischen dem Littauer Boden über die Erlenstrasse zur Sprengi stetig zu. Teilweise führt der Weg der Automobilisten gar zusätzlich, quer durch die 30er Zone des Riffigquartiers, direkt in die Neuenkirchstrasse. Mit dem in ein paar Jahren realisierten Autobahnanschluss Rothenburg wird diese Tendenz noch verstärkt.

Auch wird die Bevölkerung und somit der Verkehr im Einzugsgebiet Erlen mit den geplanten Bauprojekten zunehmen. Die Erlenstrasse sowie die Haldenstrasse werden in den nächsten Jahren zusätzlichen Verkehr quer durch die Wohngebiete Richtung Sprengi und Sonnenplatz direkt ins Zentrum unserer Gemeinde leiten.

Eine Verkehrssituation wie sie Kriens mit der Erschliessung Obernau kennt, wollen wir nicht.

Es ist Zeit, sich über Lösungsansätze für diese Verkehrsprobleme Gedanken zu machen.

Eine leistungsfähige Verbindung zwischen dem Littauer Boden via Lohrensagi zum Autobahnanschluss Rothenburg mit einem hinteren Ausgang der Erlenstrasse würde für Emmen visionäre Möglichkeiten eröffnen. Ausserdem würde diese Verbindung auch den Seetalplatz entlasten und hätte positive Auswirkungen bis ins Entlebuch.

Wir möchten daher vom Gemeinderat wissen:

1. Wie schätzt der Gemeinderat die Situation „Verkehrsproblem Erlenstrasse“ ein?
2. Wurden entsprechende Pläne mit dem Kanton, der Stadt Luzern oder mit Littau schon besprochen?
3. Wie schätzt der Gemeinderat die Möglichkeit ein, eine entsprechende Verbindung zumindest mittelfristig realisieren zu können?

Emmenbrücke, 19.02.2008

Namens der FDP Fraktion

Thomas Barbana